

## Bischof Gerold, Gurk

### Hauptsiegel

Datierung: 1331-01-05



Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

### Beschreibung

Avers-Typ: Thronsiegel

### Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung: Das Siegel zeigt vor gegittertem und mit Punkten belegtem Hintergrund den auf einem Faldistorium sitzenden SF, dessen Füße auf einem Podest mit drei darunterliegenden Rundbögen ruhen; das Podest reicht bis zum Siegelrand. Vom Faldistorium, über welches eine Decke mit Rautenmuster gebreitet ist, sind die oben in Tierköpfen und unten in Tiergliedmaßen auslaufenden Stuhlbeine sichtbar. Der SF ist mit einer Mitra abgebildet. Über der Albe mit reicher Stoffmasse und der Dalmatik liegt die Kasel, die auf die parallel gestellten Beine herabfällt und Schüsselfalten bildet. Der Amikt umgibt die Kasel kragenförmig. Beide Unterarme hat der SF abgewinkelt, die Hände sind behandschuht. Die Rechte ist segnend erhoben. In der Linken trägt er mit abgewinkelt Handgelenk das Pedum mit einer nach außen gerichteten schmuckvollen Curva, die in eine Kreuzblume mündet.

### Transkription

#### Umschrift

Schrifttyp: Gotische Majuskel, Unziale

Abgrenzung innen: Perlschnur zwischen zwei Linien

Abgrenzung außen: Perlschnur zwischen zwei Linien

Transliteration: + G##ROLDVS • D##I • GR(ati)A •  
##~P(iscopu)S • ##CCL'(es)I## •  
GVRC####S(is) •

Übersetzung: Gerold von Gottes Gnaden Bischof der Kirche von Gurk

## Materialität

---

Form: rund

Maße: 60 mm

Typ des Siegels: Abdruck

Siegelstoff: Siegelwachs

Farbe: naturfarben

Befestigung: anhängend an Pergamentstreifen

Zustand: intakter Abdruck

## Metadaten

---

**Siegelführer:** Bischof  
Gerold von Friesach der Diözese Gurk  
1326-04-04 bis 1333-12-07  
Er ist am 4.4.1326 zum ersten Mal als Bischof von Gurk bezeugt und starb am 6. oder 7.12.1333.

Aufbewahrungsort: Graz, Steiermärkisches Landesarchiv  
AUR 2001  
Urkunde, 1331-01-05, Friesach

## Literatur

---

- Christine Tropper, Art. Gerold. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 212f.
- Paula Kreiselmeyer, Die Schrift auf den Siegeln der Salzburger Erzbischöfe und deren innerösterreichischer Suffraganbischöfe von 958-1540. Archiv für Schreib- und Buchwesen 3 (1929) Teil 3, 135.
- Sonja Leiss, Geistliche Siegel der Gotik in Österreich (ca. 1350–1470). Versuch einer Einordnung der Siegelplastik in die allgemeine Kunstgeschichte. Diss. (Wien 1971) Nr. 61.
- 

## Impressum

---

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	<a href="https://hdl.handle.net/11471/104.10.2.32">hdl.handle.net/11471/104.10.2.32</a>
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0